

Presseinformation

14. April 2026

Start für Fördercall „PROTO-TYPISCH NÖ“ am 15. April

LH Mikl-Leitner: „Ideen von heute sind die Arbeitsplätze von morgen“

Mit dem Fördercall „PROTO-TYPISCH NÖ“ setzt das Land Niederösterreich einen gezielten Impuls zur Stärkung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Unterstützt werden Unternehmen dabei, innovative Ideen in konkrete Produkte zu überführen und damit den entscheidenden Schritt Richtung Marktreife zu schaffen. Insgesamt steht ein Budget von einer Million Euro zur Verfügung.

„Ideen von heute sind die Arbeitsplätze von morgen. Deshalb schaffen wir mit PROTO-TYPISCH NÖ einen gezielten Anreiz, damit aus Innovationen rascher marktfähige Produkte werden. Gerade der Schritt vom Konzept zum fertigen Prototyp entscheidet oft darüber, ob aus einer guten Idee auch wirtschaftlicher Erfolg entsteht. Mit diesem Fördercall stärken wir gezielt Innovation, Wertschöpfung und Beschäftigung in Niederösterreich“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu.

Der Fördercall „PROTO-TYPISCH NÖ“ startet am 15. April 2026 und richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie an Großunternehmen, die ihren wirtschaftlichen Mittelpunkt in Niederösterreich haben. Gefördert werden Projekte zur Entwicklung und zum Bau von Prototypen für neue Produkte. Also genau jener entscheidende Schritt, der Innovationen aus der Konzeptphase in eine konkrete, testbare Anwendung überführt. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses mit einer Förderquote von 25 Prozent. Unterstützt werden Projekte mit Gesamtkosten zwischen 20.000 Euro und 200.000 Euro. Daraus ergibt sich eine mögliche Förderhöhe von mindestens 5.000 Euro bis maximal 50.000 Euro pro Projekt. Für den gesamten Fördercall steht ein Budget von einer Million Euro zur Verfügung.

Informationen zum Fördercall:

www.noel.gv.at/noel/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Proto_typisch_Noel.html

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und R-Space CEO Carsten Scharlemann, dessen Unternehmen beispielhaft für die Innovationskraft niederösterreichischer Betriebe steht.

© NLK Khittl